



Kulturerbe  
Bayern

## Pressemitteilung 10 / 2019

### Ihre Ansprechpartner:

Judith Schlumberger-Steger  
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und Marketing  
[judith.schlumberger-steger@kulturerbebayern.de](mailto:judith.schlumberger-steger@kulturerbebayern.de)  
Tel.: 08135 93 771 915  
Mobil: 0176 50 181 927

Dr. des. Rudolf Himpsl  
Geschäftsführer  
[rudolf.himpsl@kulturerbebayern.de](mailto:rudolf.himpsl@kulturerbebayern.de)  
Tel.: 08135 93 771 911  
Mobil: 0157 77 900 107

Pressematerial zum Download:  
[www.kulturerbebayern.de/presse.html](http://www.kulturerbebayern.de/presse.html)

**Mit Tatkraft und Leidenschaft Kulturgüter lebendig bewahren: Der Förderverein Altes Gefängnis Freising und Kulturerbe Bayern besiegeln Partnerschaft.**

**Die soeben eröffnete Sonderausstellung „Ausbruch“ ist das erste Ergebnis der Zusammenarbeit.**

**Freising, 28. Juni 2019.** – Der Förderverein „Altes Gefängnis Freising e.V.“ kümmert sich seit dem Jahr 2005 um das historische Zellen- und Gerichtsgebäude in der Oberen Domberggasse in der Freisinger Altstadt. Mit ihrem Engagement sorgen die Mitglieder des Fördervereins dafür, dass die einstige Ruine unterhalb des Doms heute wieder ein lebendiges und vielfältig genutztes Zentrum für das Freisinger Kulturleben ist: So wurde die Dauerausstellung des Gefängnismuseums seit dessen Eröffnung 2014 kontinuierlich ausgebaut. Sie führt vor Augen, wie sich der Gefängnisaufenthalt und die polizeilichen Methoden seit der Barockzeit gewandelt haben. Außerdem zeigen Wechselausstellungen in den ansprechenden Ausstellungsräumen die Vielfalt zeitgenössischer Kunst. Der Innenhof der alten Fronfeste bildet in den Sommermonaten eine herrliche Bühne für Kabarett und Theater. Als Projektpartner unterstützt die bayernweit aktive, bürgerschaftliche Initiative Kulturerbe Bayern künftig den Förderverein dabei, den historischen Gebäudekomplex weiterhin lebendig zu

nutzen. Symbolisch besiegelt wurde die Partnerschaft jetzt von Vertretern beider Initiativen mit der Unterzeichnung eines Kooperationsabkommens anlässlich der Eröffnung der Sonderausstellung „Ausbruch“. Bei deren Vorbereitung unterstützte Kulturerbe Bayern den Förderverein bereits intensiv, etwa indem er mithalf, Exponate für die Ausstellung zu gewinnen.

„Mit unseren Mitgliedern, freiwilligen Helfern, Spendern und Stiftern kümmern wir uns um die Orte, die Bayern einzigartig machen. Diese Gemeinschaftsleistung teilen wir gerne mit lokalen Initiativen, die sich aktiv dafür einsetzen, gebautes und gewachsenes Erbe zu erhalten. Wir freuen uns darauf, künftig den Förderverein Altes Gefängnis Freising beim Erhalt und bei der lebendigen Nutzung eines Gebäudes mit einer besonders wechsellvollen und höchst interessanten Geschichte zu unterstützen“, erklärt Dr. Johannes Haslauer, Vorsitzender des Vereins Kulturerbe Bayern. „Die Mitglieder des Fördervereins zeigen mit ihrem Engagement als herausragende Vorbilder, welchen Wert das bürgerschaftliche Element bei der Bewahrung unseres kulturellen Erbes besitzt.“

„Gemeinsam mit Kulturerbe Bayern wollen wir als Förderverein Altes Gefängnis zeigen, welche Möglichkeiten für eine nachhaltige und öffentlichkeitswirksame Nutzung von historischen Gebäuden bestehen, wenn sich Menschen für ihr kulturelles Erbe leidenschaftlich engagieren“, sagt Dr. Thomas Mücke, Vorsitzender des Fördervereins, zur Zusammenarbeit mit Kulturerbe Bayern. Mücke war 2005 einer der wesentlichen Impulsgeber, als eine Gruppe an Privatleuten die Renovierung des sich im Eigentum der Stadt befindlichen Gebäudes annahm. „Von der Kooperation mit Kulturerbe Bayern“, so Mücke weiter, „erhoffen wir uns, dass unser bürgerschaftliches Projekt über die Region hinaus sichtbar und wahrgenommen wird.“

### **Über Kulturerbe Bayern**

Der 2015 gegründete Verein Kulturerbe Bayern fördert das Engagement der Menschen für die Kulturschätze Bayerns, indem er sie zur Mitwirkung gewinnt – sei es als Mitglieder, Volunteers, Spender oder als Stifter. Am 5. November 2018 wurde als zweites Standbein der Initiative die Stiftung Kulturerbe Bayern gegründet. Als „bayerischer National Trust“ übernimmt Kulturerbe Bayern wertvolle historische Gebäude und Kulturlandschaftsteile

in Bayern in sein Eigentum, um sie mit geeigneten Maßnahmen zu erhalten und mit lebendigen und tragfähigen Nutzungskonzepten dauerhaft zu sichern. Kulturerbe Bayern unterstützt aber auch lokale Initiativen, die aktiv gebautes und gewachsenes Erbe erhalten.

Aktuell bilden rund 850 Mitglieder das Fundament für die Aktivitäten der Initiative. Zudem haben über 190 Volunteers – Ehrenamtliche, die sich bereit erklärt haben, ihre Fähigkeiten für Kulturerbe Bayern einzubringen – ihre Unterstützung zugesagt. Aktuell zeigt Kulturerbe Bayern mit seinem ersten Schützling – das spätmittelalterliche Wohnhaus Judengasse 10 in Rothenburg ob der Tauber -, wie das Konzept der Initiative künftig in Bayern wirken soll.

*[www.kulturerbebayern.de](http://www.kulturerbebayern.de)*

### **Über den Förderverein Altes Gefängnis Freising e.V.**

Bei seiner Gründung 2005 machte sich der Förderverein die Renovierung des historischen Gebäudekomplexes an der Oberen Domberggasse 16 in der Altstadt von Freising zur Aufgabe. Mittlerweile bietet er dort gemeinsam mit der Stadt Freising ein umfangreiches Kulturprogramm an. Schon 2007 konnte im Erdgeschoss ein sehr beliebtes Weinlokal eröffnet werden, kurz darauf begann der Ausstellungsbetrieb in der Galerie im ersten Obergeschoss des Zellenbaus, der ehemaligen Wohnung des Gefängnisdirektors. Hier befindet sich auch der Zugang zum Gefängnismuseum, das seit 2014 im zweiten Obergeschoss und im sogenannten „Hexenturm“ untergebracht ist.

*[www.altesgefaengnisfreising.de](http://www.altesgefaengnisfreising.de)*